

एकस्यैव हि यो ऽशक्नो मनसः संनिवर्हणे ।

मर्ही सागरपर्यन्तां स कथं ह्यवजेष्यति ॥ ५३६ ॥

Wer nicht im Stande ist das eine Herz im Zaume zu halten, wie will der die meerumgürtete Erde erobern?

एकः संपन्नमश्नाति वस्ते वासश्च शोभनम् ।

यो ऽसंविभज्य भृत्येभ्यः को नृशंसतरस्ततः ॥ ५३७ ॥

Wer ist wohl niederträchtiger als der, welcher Leckerbissen allein geniesst und allein in herrliche Gewänder sich kleidet, ohne mit den Seinen zu theilen?

एकः स्वाडु न भुञ्जीत एकश्चार्यान्न चितयेत् ।

एको न गच्छेद्धानं नैकः सुतेषु जागृयात् ॥ ५३८ ॥

Etwas Wohlgeschmeckendes esse man nicht allein, nicht sinne man allein über seine Angelegenheiten nach; nicht reise man allein und nicht wache man allein, wenn alle Uebrigen schlafen.

एकाकिनि वनवासिन्यराजलक्ष्मण्यनीतिशास्त्रज्ञे ।

सत्त्वोत्कटे मृगपतौ राज्ञेति गिरः परिणमन्ति ॥ ५३९ ॥

Bei dem übermächtigen Fürsten der Thiere, der einsam im Walde lebt, keine königlichen Zeichen trägt und auch mit den Lehren der Staatsweisheit nicht vertraut ist, erhält der Titel «König» seine volle Bedeutung.

एकाकी गृहसंत्यक्तः पाणिपात्रो दिगम्बरः ।

सो ऽपि संवाह्यते लोके तृप्त्या पश्य कैतुकम् ॥ ५४० ॥

Selbst der einsam Lebende, der sein Haus aufgegeben hat, die Hand als Trinkschale braucht und nichts als die Himmelsgegenden zum Gewande hat, wird in der Welt, o siehe das seltsame Schauspiel! von der Begierde gejagt.

एकाकी निःस्पृहः शान्तः पाणिपात्रो दिगम्बरः ।

कदा शंभो भविष्यामि कर्मनिर्मूलनन्तमः ॥ ५४१ ॥

Wann, o Çiva, werde ich, einsam lebend, ohne irgend ein Verlangen, innerlich beruhigt, die Hand als Trinkschale brauchend, in das Gewand der Himmelsgegenden gekleidet, im Stande sein alle Werke in mir auszurotten (d. i. in vollständigem Quietismus zu verharren)?

536) Kām. Nītis. 1, 37.

537) MBh. 5, 1011. a. Die von uns angenommene Bedeutung von संपन्न passt auch zu R. 5, 88, 9 = PAÑKAT. IV, 81.

538) MBh. 5, 1016. PAÑKAT. V, 88. b. und d. in P. umgestellt, mit der Var. नैकः स्वार्थान्प्रचितयेत्.

539) PAÑKAT. ed. orn. I, 5. ÇĀRṆG. PADDH.

SIṂHĀNJOKTI 6. b. अराज्यल०; अरीति und अतीति st. अनीति. c. सत्त्वोत्कृति (d. i. सत्त्वोच्छृते) नृगपतौ. d. राजे गिरयः प्रणमन्ति.

540) PAÑKAT. V, 14. c. संवाह्यते st. संवाह्यते (vgl. Hit. I, 139). Vgl. den folg. Spruch.

541) BHARTR. 3, 90 BOHL. 51 HABB. 83 GALAN. a. निःस्पृहः unsere Aenderung für निःस्पृहः. Vgl. den vorang. Spruch.